

Pressemitteilung: 13 044-072/23

Ein Fünftel mehr neue Pkw im 1. Quartal 2023

41 % mehr neue Pkw mit alternativen Kraftstoffarten als im 1. Quartal des Vorjahres

Wien, 2023-04-12 – Im 1. Quartal 2023 wurden laut Statistik Austria 63 052 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen, mit +20,4 % deutlich mehr als im 1. Quartal des Vorjahres. Die Zahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Kfz) stieg insgesamt auf 85 563, was einem Plus von 18,4 % entspricht.

„Im März 2023 hat der österreichische Automarkt mit einem Neuzulassungsplus von 27,4 % im Vergleich zum März des Vorjahres weiter kräftig zugelegt. Im gesamten 1. Quartal lagen die Neuwagenzulassungen damit um mehr als ein Fünftel über dem Vorjahresquartal. Mit knapp 45 % der neu zum Verkehr zugelassenen Autos sind dabei schon fast die Hälfte mit einem alternativen Antrieb unterwegs“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Zuwachs im 1. Quartal bei den **Pkw-Neuzulassungen** zeichnete sich bereits in den Monaten Jänner (+20,7 %) und Februar (+11,1 %) ab. Mit einem Plus von 27,4 % im März stieg die Zahl der Pkw-Neuzulassungen im Zeitraum Jänner bis März 2023 somit um mehr als ein Fünftel. Von allen Pkw-Neuzulassungen im 1. Quartal 2023 entfielen 67,9 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften sowie 32,1 % auf private Halter:innen.

Die Neuzulassungen von **Pkw mit alternativen Antrieben** erreichten mit insgesamt 28 311 Zulassungen ein Plus von 40,7 % gegenüber Jänner bis März 2022 und hatten einen Anteil von 44,9 % an allen neu zugelassenen Pkw. Es wurden 11 235 Pkw mit **Elektro-Antrieb** neu zugelassen, was einer Zunahme von 56,8 % entspricht. Der Anteil an privaten Halter:innen betrug bei Pkw mit Elektroantrieb jedoch nur 22,9 %. Die Neuzulassungen von Pkw mit **Hybridantrieb** stiegen ebenfalls (Benzin-Hybrid: 13 229, +35,5 %; Diesel-Hybrid: 3 845, +22,4 %). Zuwächse im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres wurden auch bei **Benzin-** (21 961, +7,7 %) und **Diesel-Pkw** (12 780, +7,8 %) beobachtet.

Die zehn wichtigsten **Pkw-Marken** im Zeitraum Jänner bis März 2023 führte weiterhin VW an, mit einem Anteil von 14,4 %, gefolgt von Skoda (Anteil: 10,1 %), Audi (6,7 %), BMW (6,5 %) und Seat (6,0 %). Zuwächse wurden bei allen Top-10-Pkw-Marken beobachtet: Tesla (+89,3 %), Dacia (+70,1 %), Seat (+47,0 %), Skoda (+33,0 %), VW (+30,8 %), Mercedes (+27,3 %), Audi und Toyota (jeweils +15,0 %), BMW (+13,7 %) sowie Ford (+6,8 %).

Bei den **Nutzfahrzeugen** stiegen die Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei Sattelzugfahrzeugen (1 279, +42,1 %), Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N3 (896, +38,1 %), Lkw Kl. N2 (98, +30,7 %) und Lkw Kl. N1 (6 952, +24,9 %). Rückgänge wurden hingegen bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen beobachtet (1 741, -10,2 %). Bei Wohnmobilen (-33,5 %) und -anhängern (-7,3 %) wurden ebenfalls weniger Neuzulassungen registriert.

Auf dem **Zweiradmarkt** konnten im Vergleich zum 1. Quartal 2022 Zuwächse erreicht werden. Dabei wurden um 17,2 % mehr Motorräder (7 281) und 3,7 % mehr Motorfahrräder (1 989) neu zugelassen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter weiterführende Daten.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO)

täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Julia Bauer, Tel.: +43 1 711 28-7449, E-Mail: julia.bauer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA